

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aderlaßtafel

[urn:nbn:de:bsz:31-257447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257447)

Aderlaßtafel.

Schlaf = Puls = Ader.

In heftigen Kopfschmerzen und Augen-Entzündungen.

Drossel = Ader.

Bei Ersticken, Ertrunkenen, Erhenkten, im Schlagfluß.

Leber = Ader.

Wird am linken Arm Milz = Ader genannt. Wie die nachfolgende.

Haupt = Ader.

Im hitzigen Fieber, Brust-Entzündung, Seitenstechen, Mäster Blutfluß etc.

Median = Ader.

Wird genommen, wenn man nicht am Fuße lassen kann oder darf.

Gicht = Ader.

Ist klein, schwer zu treffen, und taugt so viel als jede andere.



Stirn = Ader.

In der Tollheit, im Wahnsinn und in der Raserey.

Frosch = Ader.

Liegt unter der Zunge. — In der Bräune. — Ist gefährlich zu lassen.

Salvatell = Ader.

Wenn man, aus Furcht die Puls = Ader zu treffen, die Adern am Arme nicht zu öffnen wagt.

Haupt = Ader.

Eben so wie die Salvatell = Ader.

Brand = Ader.

Dient statt der Rosen = Ader, wenn diese zu klein und unsichtbar ist.

Rosen = Ader.

Ist die beste und gewöhnlichste, besonders wenn man das Blut unter sich leiten will.

Hier hast du, lieber Leser, ein Verzeichniß der Adern, die man in diesem oder jenem Fall zu öffnen pflegt. Glaub es mir, es ist vernünftiger, als wenn ich dir eine Figur mit allen zwölf himmlischen Zeichen hingesezt hätte, damit du, wenn du leichtgläubig genug wärest, sehen könntest, in welchem Zeichen diese oder jene Ader zu öffnen sey. Das sind Aberglauben; die himmlischen Zeichen haben so wenig einen Einfluß auf das Aderlassen, als der Mond. Je nachdem du einen Anfall bekommst, so mußt du eine bestimmte Ader öffnen lassen, es regiere dann für ein Zeichen, was für eines wolle, und es mag dann Vollmond oder Neumond oder sonst ein Tag seyn. Merke dir, statt auf diese Ungereimtheiten zu achten, lieber folgendes:

Der Gesunde soll nicht ohne Noth aderlassen, und der Kranke soll einen vernünftigen Arzt fragen. Wenn man auch einmal Ader gelassen hat, so braucht man es deswegen nicht fortzusetzen. Eine zu starke Aderlässe kann die Natur auf immer schwächen, also ohne Noth nicht über 10 Unzen. Wer zu Ohnmachten geneigt ist, lasse sich nur eine kleine Oeffnung machen, und bleibe dabey im Bett liegen. Schwangere sollen nur zu Ende der Schwangerschaft lassen u. s. w.

Die Kennzeichen aus dem Blut sind sehr ungewiß. Doch kann man folgendes merken: Schön rothes und flüssiges, nicht wässeriges Blut zeigt Gesundheit; sehr dünnes aufgelöstes Schwäche, Bleich-, Wassersucht, Faulfieber; sehr dickes, zähes, schwarzes, Milzsucht, Schwermuth, Hypochondrie; Speckhaut auf dem Blute, Entzündungskrankheiten, zäbe Eäfte, Gicht, Verschleimung an; eine fette öhlichte Haut ist das schlimmste Zeichen; Blutwasser, das sehr gelb und grün ist, deutet auf Fehler der Leber und Galle, auf Gelbsucht u. s. w.